

# Sitzungsniederschrift

17. Sitzung des Stadtrates am Montag, 27.07.2015  
- öffentlich -

---

Zur Sitzung war ordnungsgemäß geladen.

---

Anwesend:

Vorsitzender

OB Dr. Christoph Hammer CSU

Mitglieder:

BM Paul Beitzer	SPD
Nora Engelhard	CSU
Ulrike Fees	SPD
August Forkel	CSU
Klaus Huber	CSU
Tobias Humpf	CSU
2. BM Stefan Klein	Bündnis 90/Die Grünen
Julia Kubin	Freie Wähler Dinkelsbühl
Dr. Matthias Lammell	Freie Wähler Dinkelsbühl
Walter Lechler	Wählergruppe Land
Helmut Müller	SPD
Georg Piott	Wählergruppe Land
Heinrich Piott	Wählergruppe Land
Hubertus Schmidt	CSU
Markus Schneider	Freie Wähler Dinkelsbühl
Manfred Scholl	CSU
Heinrich Schöllmann	CSU
Michael Sczesny	Freie Wähler Dinkelsbühl
Robert Tafferner	Bündnis 90/Die Grünen
Alexander Wendel	Freie Wähler Dinkelsbühl
Gerhard Zitzmann	Bündnis 90/Die Grünen
Dr. Klaus Zwicker	SPD

Abwesend:

Mitglieder:

Elke Held	SPD	entschuldigt
Hans-Peter Mattausch	CSU	entschuldigt

---

## Niederschrift

In der heutigen Sitzung wurde über folgende Tagesordnungspunkte beschlossen und über weitere Tagesordnungspunkte beraten.

Bürgerfrageviertelstunde

Bericht des Oberbürgermeisters

Anfragen aus dem Stadtrat

Offizielle Verabschiedung von Herrn Stadtkämmerer Pomp

Präsentation des neuen Internetauftritts der Großen Kreisstadt Dinkelsbühl

- |     |                                                                                                               |              |
|-----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|
| 1.  | Festsetzung der Stärke des Feldgeschworenengremiums Burgstall                                                 | 1/009/2015   |
| 2.  | Festsetzung der Stärke des Feldgeschworenenkolegiums Sinbronn                                                 | 1/010/2015   |
| 3.  | Festsetzung der Stärke des Feldgeschworenengremiums Wolfertsbronn                                             | 1/011/2015   |
| 4.  | Festsetzung der Stärke des Feldgeschworenengremiums Dinkelsbühl                                               | 1/012/2015   |
| 5.  | Sanierung Jugendherberge Dinkelsbühl<br>- Vergabe 023 Wärmedämmung innen und Innenputzarbeiten                | 3/082/2015   |
| 6.  | Sanierung Jugendherberge Dinkelsbühl<br>- Vergabe Lüftungstechnische Anlagen                                  | 3/078/2015   |
| 7.  | Sanierung Oberer Mauerweg III - Vergabe der Bauleistungen                                                     | 3/081/2015   |
| 8.  | Erschließung BG "Am Gaisfeld BA III"<br>- Vergabe der Ingenieurleistungen "äußere Erschließung" LP 5 - 9<br>- | 3/080/2015   |
| 9.  | Neufassung der Wasserabgabebesatzung (WAS)                                                                    | RA/015/2015  |
| 10. | Anschaffung eines Hubsteigers für den Bauhof                                                                  | 3/086/2015   |
| 11. | Jahresbericht und Jahresabschluss mit Jahresabschlussprüfung 2014                                             | SWD/006/2015 |
| 12. | Kapitalverstärkungsmittel aufgrund der Verluste der Bäder 2014                                                | SWD/013/2015 |

Genehmigung der Niederschrift

## **Bürgerfrageviertelstunde**

---

Es sind keine Anfragen gestellt worden.

## **Bericht des Oberbürgermeisters**

---

### **Förderfähigkeit Kreisverkehr**

Laut Schreiben der Regierung von Mittelfranken handelt es sich bei dem Kreisverkehr im Kreuzungsbereich St 2220, Kreisstraße AN 45 und der Wörter Straße um ein förderfähiges Projekt.

### **Lob für Wohnmobilstellplatz**

Dr. Hammer informierte über die hohe Anzahl an Wohnmobilstellen auf dem neuen Wohnmobilstellplatz an der Mönchsrother Straße. Exemplarisch hat er ein Schreiben vorgelesen, mit dem sich Urlauber über die gute Qualität des Platzes, den vorbildlichen Ver- und Entsorgungseinrichtungen und der Sauberkeit des Platzes bedankt haben.

### **Zuschuss für Landestheater**

Der Bezirk Mittelfranken hat für das Landestheater Dinkelsbühl einen Zuschuss in Höhe von 20.000 Euro bewilligt.

### **Genehmigung Ganztageschule**

Die Regierung von Mittelfranken hat die offene Ganztageschule in der Hans-von-Raumer-Mittelschule für das kommende Schuljahr genehmigt.

### **Kreiszuschuss Musikschule**

Das Landratsamt hat für die Musikschule Dinkelsbühl, Feuchtwangen, Herrieden und Wassertrüdingen einen Kreiszuschuss für das Jahr 2015 in Höhe von insgesamt 12.980 Euro gebilligt.

### **Schulungszentrum Fiat Chrysler**

„Fiat Chrysler Automobiles“ plant das Schulungszentrum in Dinkelsbühl (Standort Ellwanger Straße) im ersten Halbjahr 2016 zu eröffnen.

### **Fördermittel für Jugendherberge**

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz hat der Hospitalstiftung Dinkelsbühl den Fördervertrag, welcher 2015/2016 in einer ersten Tranche Zuschussmittel in Höhe von 120.000 Euro vorsieht, zukommen lassen.

## **Anfragen aus dem Stadtrat**

---

### **Beleuchtung Stadtmauer**

Während der Baustelle ist es nicht möglich die Stadtmauer-Beleuchtung an der ehem. Bullenhaltung aufrecht zu erhalten. Ob die Beleuchtung nach Beendigung der Gebäudesanierung wieder an der ehem. Bullenhaltung angebracht werden kann, muss noch geklärt werden, beantwortete Stadtbaumeister Holger Göttler die Nachfrage von Markus Schneider (FW).

### **Radweg Segringen**

Robert Tafferner (Grüne) erkundigte sich nach dem aktuellen Stand der Planungen Radweg Segringen. Dr. Hammer erläuterte, dass hingegen den ersten Planungen der Radweg in der Breite reduziert worden ist, so dass kein landwirtschaftlicher Verkehr mehr fahren darf. Durch diese Umplanungen hat nun auch die Untere Naturschutzbehörde ihr Einverständnis ohne weitere Auflagen gegeben. Die letzten Gespräche bezüglich Förderungen laufen derzeit. Dr. Hammer informiert, dass es eine Infoveranstaltung in Segringen geben wird.

## Offizielle Verabschiedung von Herrn Stadtkämmerer Pomp

---

Nach 50 Dienstjahren und 32 aufgestellten Haushalten (seit 1984) bei der Stadt Dinkelsbühl geht Stadtkämmerer Günter Pomp zum 31.08.2015 in den Ruhestand. „Eine solide und vorausschauende Arbeit zum Wohle der Stadt, geprägt von einem enormen Fachwissen und einem profunden Schatz an Erfahrungen“, so dankte Dr. Hammer ihm bei dessen Verabschiedung im Rahmen der Juli-Stadtratssitzung.

Günter Pomp absolvierte ab 01.09.1965 die Laufbahn des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes bei der Stadt Dinkelsbühl. Zum 01.09.1967 wurde er Beamter auf Widerruf (Stadtsinspektoranwärter). Im Herbst 1970 legte er erfolgreich die Anstellungsprüfung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst ab und zum 21.12.1970 wurde er als Inspektor angestellt. Ab 08.04.1976 wurde er Beamter auf Lebenszeit und vier Monate später zum Stadtoberinspektor in der Steuer- und Grundstücksverwaltung befördert. Ab 02.05.1983 hat man ihm die Leitung der damaligen Abteilung IV, jetzt Amt 2 (Finanzabteilung) und die Funktion des „Stadtkämmerers“ übertragen und im Juli des gleichen Jahres wurde er zum Verwaltungsamtmann befördert. Ab Juli 1986 durfte er sich Verwaltungsamtsrat nennen und ab März 2001 schließlich Verwaltungsoberamtsrat (neue Bezeichnung seit 01.01.2011: Verwaltungsrat).

Herr Pomp war während seiner Ausbildung und auch anschließend immer in der Finanzabteilung der Stadt tätig. Insgesamt werden dies mit Eintritt in den Ruhestand dann unglaubliche 50 Jahre gewesen sein, davon über 32 Jahre als Stadtkämmerer und Leiter der Abteilung. Herr Pomp erinnerte in seiner kleinen Abschiedsrede an die vielen großen Projekte wie etwa die Landesgartenschau 1988, die Umsetzung des Abwasserkonzepts, die Dorferneuerungen und die großen Sanierungsmaßnahmen in der Altstadt. Es gab „Höhen und Tiefen, aber es überwiegen die positiven Zeiten“ so Pomp.

In Ergänzung zum Warnecke-Bild, das Herr Pomp zum 40-jährigen Dienstjubiläum bekommen hat, bekam er nun zu seiner Verabschiedung ein weiteres Warnecke-Bild. Weiterhin bekam er eine Laterne und Wein geschenkt. Die Laterne soll ihn als „Wächter über unsere Finanzen“ erinnern und der trockene Rotwein sei „passend zu seinem trockenen Humor“ so Dr. Hammer bei der Geschenkübergabe.

## Präsentation des neuen Internetauftritts der Großen Kreisstadt Dinkelsbühl

---

Herr Wolfgang Wölf, Geschäftsführer der Fa. Hirsch&Wölfl stellte in der Sitzung - 13 Jahre nach dem letzten Relaunch von [www.dinkelsbuehl.de](http://www.dinkelsbuehl.de) – den runderneuertem Internetauftritt mit rund 900 Inhaltsseiten vor. Dabei wurden die Strukturen vereinfacht und dabei Platz geschaffen für mehr schnelle Klicks, mehr Bilder und mehr Interaktives.

Seit Mitte Juli ist die neue Internet- Seite der Stadt Dinkelsbühl online. „Eine Drohne hat unsere Stadt aus der Luft aufgenommen und die 360-Grad- Panoramen machen die „schönste Altstadt Deutschlands (Focus)“ nun im Internet international greifbar“, freute sich Dr. Hammer. Internetauftritte werden in einer globalisierten und digitalen Welt zunehmend zum Aushängeschild einer Stadt. Alle Seiten sind zudem barrierefrei umgesetzt worden, d. h. es wurden technische und konzeptionelle Anpassungen vorgenommen, damit Menschen mit Beeinträchtigungen wie z. B. Blindheit, die Seite ebenfalls ohne Barrieren konsumieren können.

Die neue Internetseite hat darüber hinaus das Angebot auf über 20 Online-Dienste erweitert, um hier für Bürger(-innen), aber auch für Auswärtige, Investoren und Touristen aus aller Welt flexibel zu sein. Von der Beantragung des Führungszeugnisses, der Verlängerung eines geliehenen Buches, dem Kauf eines Tickets für ein Landestheaterstück, der Online-Buchung eines Hotelzimmers bis hin zur Bewerbung für einen Bauplatz können Dienste online in Anspruch genommen werden. Ein weiterer wichtiger Bestandteil des neuen Internetauftritts ist das Multi-Channel- Konzept. Durch diese Technik wird die Website auf allen Endgeräten - egal ob Smartphone, Tablet, PC oder Fernseher - angezeigt und das Layout passt sich entsprechend der Bildschirmgröße an.

**Vorlage zur Sitzung des** Stadtrates  
**am** 27.07.2015  
**Vorlagennummer:** 1/009/2015

---

**Berichterstatter:** Frau Bettina Schneider  
**Betreff:** Festsetzung der Stärke des Feldgeschworenengremiums Burgstall

**Sachverhaltsdarstellung:**

Nach Art. 11 Abs. 1 Satz 1 des Abmarkungsgesetzes (AbmG) besteht ein Feldgeschworenenkollegium aus vier bis sieben Mitgliedern. Das Feldgeschworenenkollegium Burgstall umfasst laut Stadtratsbeschluss vom 19.05.2010 sechs Feldgeschworene.

Nach Art. 11 Abs. 4 Satz 1 AbmG werden die Feldgeschworenen auf Lebenszeit bestellt.

Mit Brief vom 08.06.2015 teilt Herr Friedrich Kränzlein als Obmann des Feldgeschworenenkollegiums Burgstall mit, dass aus gesundheitlichen Gründen ein Engpass an Arbeitskräften besteht. Er bittet darum, einen weiteren Feldgeschworenen zu verpflichten.

---

Vorschlag zum **Beschluss:**

In Abänderung des Stadtratsbeschlusses vom 19.05.2010 wird die Stärke des Feldgeschworenenkollegiums Burgstall ab sofort auf sieben Feldgeschworene festgesetzt.

---

17. Sitzung des Stadtrates                      Beschlussnummer: SR/20150727/Ö1  
Ja 23   Nein 0   Anwesend 23

**Beschluss:**

In Abänderung des Stadtratsbeschlusses vom 19.05.2010 wird die Stärke des Feldgeschworenenkollegiums Burgstall ab sofort auf sieben Feldgeschworene festgesetzt.

Dinkelsbühl, den 27.07.2015  
Stadtrat



**Vorlage zur Sitzung des** Stadtrates  
**am** 27.07.2015  
**Vorlagennummer:** 1/010/2015

---

**Berichterstatter:** Frau Bettina Schneider  
**Betreff:** Festsetzung der Stärke des Feldgeschworenenkollegiums Sinbronn

**Sachverhaltsdarstellung:**

Nach Art. 11 Abs. 1 Satz 1 des Abmarkungsgesetzes (AbmG) besteht ein Feldgeschworenenkollegium aus vier bis sieben Mitgliedern; bei Bedarf kann die Zahl angemessen erhöht werden. Das Feldgeschworenenkollegium Sinbronn umfasst laut Stadtratsbeschluss vom 27.09.1978 sieben Feldgeschworene.

Nach Art. 11 Abs. 4 Satz 1 AbmG werden die Feldgeschworenen auf Lebenszeit bestellt.

Mit Brief vom 23.06.2015 teilt Herr Karl Eisen als Obmann des Feldgeschworenenkollegiums Sinbronn mit, dass aus gesundheitlichen Gründen mehrerer Mitglieder ein Engpass an Arbeitskräften besteht. Er bittet darum, einen weiteren Feldgeschworenen zu verpflichten.

---

Vorschlag zum **Beschluss:**

In Abänderung des Stadtratsbeschlusses vom 27.09.1978 wird die Stärke des Feldgeschworenenkollegiums Sinbronn ab sofort auf acht Feldgeschworene festgesetzt.

---

17. Sitzung des Stadtrates                      Beschlussnummer: SR/20150727/Ö2  
Ja 23   Nein 0   Anwesend 23

**Beschluss:**

In Abänderung des Stadtratsbeschlusses vom 27.09.1978 wird die Stärke des Feldgeschworenenkollegiums Sinbronn ab sofort auf acht Feldgeschworene festgesetzt.

Dinkelsbühl, den 27.07.2015  
Stadtrat

**Vorlage zur Sitzung des** Stadtrates  
**am** 27.07.2015  
**Vorlagennummer:** 1/011/2015

---

**Berichterstatter:** Frau Bettina Schneider  
**Betreff:** Festsetzung der Stärke des Feldgeschworenengremiums Wolfertsbronn

**Sachverhaltsdarstellung:**

Nach Art. 11 Abs. 1 Satz 1 des Abmarkungsgesetzes (AbmG) besteht ein Feldgeschworenenkollegium aus vier bis sieben Mitgliedern. Das Feldgeschworenenkollegium Wolfertsbronn umfasst laut Stadtratsbeschluss vom 27.09.1978 fünf Feldgeschworene.

Nach Art. 11 Abs. 4 Satz 1 AbmG werden die Feldgeschworenen auf Lebenszeit bestellt.

Mit Brief vom 13.07.2015 teilt Herr Manfred Heiß als Obmann des Feldgeschworenenkollegiums Wolfertsbronn mit, dass aus gesundheitlichen Gründen ein Engpass an Arbeitskräften besteht. Er bittet darum, einen weiteren Feldgeschworenen zu verpflichten.

---

Vorschlag zum **Beschluss:**

In Abänderung des Stadtratsbeschlusses vom 27.09.1978 wird die Stärke des Feldgeschworenenkollegiums Wolfertsbronn ab sofort auf sechs Feldgeschworene festgesetzt.

---

17. Sitzung des Stadtrates                      Beschlussnummer: SR/20150727/Ö3  
Ja 23   Nein 0   Anwesend 23

**Beschluss:**

In Abänderung des Stadtratsbeschlusses vom 27.09.1978 wird die Stärke des Feldgeschworenenkollegiums Wolfertsbronn ab sofort auf sechs Feldgeschworene festgesetzt.

Dinkelsbühl, den 27.07.2015  
Stadtrat

**Vorlage zur Sitzung des** Stadtrates  
**am** 27.07.2015  
**Vorlagennummer:** 1/012/2015

---

**Berichterstatter:** Frau Bettina Schneider  
**Betreff:** Festsetzung der Stärke des Feldgeschworenengremiums Dinkelsbühl

**Sachverhaltsdarstellung:**

Nach Art. 11 Abs. 1 Satz 1 des Abmarkungsgesetzes (AbmG) besteht ein Feldgeschworenenkollegium aus vier bis sieben Mitgliedern. Das Feldgeschworenenkollegium Dinkelsbühl umfasst laut Stadtratsbeschluss vom 25.11.1998 fünf Feldgeschworene.

Nach Art. 11 Abs. 4 Satz 1 AbmG werden die Feldgeschworenen auf Lebenszeit bestellt.

Mit Brief vom 14.07.2015 teilt Herr Otto Friedrich als Obmann des Feldgeschworenenkollegiums Dinkelsbühl mit, dass aus gesundheitlichen Gründen ein Engpass an Arbeitskräften besteht. Er bittet darum, einen weiteren Feldgeschworenen zu verpflichten.

---

Vorschlag zum **Beschluss:**

In Abänderung des Stadtratsbeschlusses vom 25.11.1998 wird die Stärke des Feldgeschworenenkollegiums Dinkelsbühl ab sofort auf sechs Feldgeschworene festgesetzt.

---

17. Sitzung des Stadtrates                      Beschlussnummer: SR/20150727/Ö4  
Ja 23   Nein 0   Anwesend 23

**Beschluss:**

In Abänderung des Stadtratsbeschlusses vom 25.11.1998 wird die Stärke des Feldgeschworenenkollegiums Dinkelsbühl ab sofort auf sechs Feldgeschworene festgesetzt.

Dinkelsbühl, den 27.07.2015  
Stadtrat

**Vorlage zur Sitzung des** Stadtrates  
**am** 27.07.2015  
**Vorlagennummer:** 3/082/2015

---

**Berichterstatter:** Herr Holger Göttler  
**Betreff:** Sanierung Jugendherberge Dinkelsbühl  
- Vergabe 023 Wärmedämmung innen und Innenputz-  
arbeiten

**Sachverhaltsdarstellung:**

Für o.a. Maßnahme findet eine beschränkte Ausschreibung statt.

Wenn sich die Kosten nach rechnerischer und fachtechnischer Prüfung im Rahmen der Kostenberechnung befinden, wird Herr Bürgermeister Beitzer im Zuge der dinglichen Anordnung den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter erteilen.

**Haushaltsrechtliche Vermerke:**

1. Die Gesamtausgaben der Maßnahme/Vergabe betragen 3.110.000 €
2. Haushaltsmittel vorhanden: ja HSt.: 1.4689.9400 2
3. ~~Die über-/außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 0,00 € werden gedeckt durch:~~
  - ~~-Einsparungen bei HSt.: \_\_\_\_\_~~
  - ~~\_\_\_\_\_ Mehreinnahmen bei HSt.: \_\_\_\_\_~~
  - ~~-Veranschlagung im Nachtragshaushalt 20~~

---

**Vorschlag zum Beschluss:**

Herr Bürgermeister Beitzer wird beauftragt, im Zuge der dringlichen Anordnung den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

---

17. Sitzung des Stadtrates Beschlussnummer: SR/20150727/Ö5  
Ja 23 Nein 0 Anwesend 23

**Beschluss:**

Herr Bürgermeister Beitzer wird beauftragt, im Zuge der dringlichen Anordnung den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Dinkelsbühl, den 27.07.2015  
Stadtrat

**Vorlage zur Sitzung des** Stadtrates  
**am** 27.07.2015  
**Vorlagennummer:** 3/078/2015

---

**Berichterstatter:** Herr Holger Göttler  
**Betreff:** Sanierung Jugendherberge Dinkelsbühl  
- Vergabe Lüftungstechnische Anlagen

**Sachverhaltsdarstellung:**

Für o.a. Maßnahme fand eine beschränkte Ausschreibung statt. Nach rechnerischer und fachtechnischer Prüfung durch das Ingenieurbüro Bautz, Ansbach, ergab sich folgender Preisspiegel:

Fa. Aircontec GmbH, Hilpoltstein	121.712,61 €
Rang 2	121.944,38 €
Rang 3	125.013,56 €
Rang 4	128.265,40 €
Rang 5	143.339,43 €

In der Kostenberechnung sind für o.a. Arbeiten 70.000 € veranschlagt.

**Haushaltsrechtliche Vermerke:**

1. Die Gesamtausgaben der Maßnahme/Vergabe betragen 3.110.000 €
2. Haushaltsmittel vorhanden: ja bei HSt.: 1.4689.9400 -2
3. ~~Die über-/außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 0,00 € werden gedeckt durch:~~
  - Einsparungen bei HSt.: \_\_\_\_\_
  - Mehreinnahmen bei HSt.: \_\_\_\_\_
  - Veranschlagung im Nachtragshaushalt 20 \_\_\_\_\_

---

Vorschlag zum **Beschluss:**

Es wird beschlossen, der Firma Aircontec GmbH, Hilpoltstein, den Auftrag für Lüftungstechnische Anlagen in Höhe von 121.712,61 € zu erteilen.

---

17. Sitzung des Stadtrates Beschlussnummer: SR/20150727/Ö6  
Ja 23 Nein 0 Anwesend 23

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, der Firma Aircontec GmbH, Hilpoltstein, den Auftrag für Lüftungstechnische Anlagen in Höhe von 121.712,61 € zu erteilen.

Dinkelsbühl, den 27.07.2015  
Stadtrat

**Vorlage zur Sitzung des** Stadtrates  
**am** 27.07.2015  
**Vorlagennummer:** 3/081/2015

---

**Berichterstatter:** Herr Holger Göttler  
**Betreff:** Sanierung Oberer Mauerweg III - Vergabe der Bauleistungen

**Sachverhaltsdarstellung:**

In den vergangenen Jahren wurde in zwei Abschnitten der Obere Mauerweg vom Muckenbrünnlein bis zum Deutschhofberg saniert. Im dritten und letzten Teil soll vom Deutschhofberg bis zur Pflasterung am Segringer Tor die sehr schadhafte Straße saniert werden. Gestalterisch orientiert sie sich an den beiden ersten Abschnitten. Für die Baumaßnahme wurden von den Firmen vor Ort Angebote eingeholt.

Los 1: Straßen/Pflaster und Tiefbauarbeiten  
Los 2: Tiefbauarbeiten Versorgungsleitungen Stadtwerke Dinkelsbühl

Es ergibt sich folgender Preisspiegel:

	Los 1	Los 2	Gesamt
1. Fa. Dauberschmidt	140.873,34	73.386,62	214.259,96
2.	164.460,38	73.349,97	237.810,35
3. nicht abgegeben			

Die anteiligen Kosten für die Wiederherstellung der Oberflächen im Zuge der Versorgungsleitungen werden von den Stadtwerken übernommen.

Baubeginn soll Ende August sein, so dass die Maßnahme noch in 2015 abgeschlossen werden kann.

**Haushaltsrechtliche Vermerke:**

1. Die Gesamtausgaben der Maßnahme/Vergabe betragen 214.259,96 €, davon 73.386,62 Stadtwerke
2. Haushaltsmittel vorhanden: 225.000,00 € bei HSt.: 6479.9500

---

Vorschlag zum **Beschluss:**

Es wird beschlossen, den Auftrag für die Sanierung *Oberer Mauerweg III* in Höhe von 214.259,96 € an die Fa. Dauberschmidt, Botzenweiler, zu erteilen.

---

17. Sitzung des Stadtrates Beschlussnummer: SR/20150727/Ö7  
Ja 23 Nein 0 Anwesend 23

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, den Auftrag für die Sanierung *Oberer Mauerweg III* in Höhe von 214.259,96 € an die Fa. Dauberschmidt, Botzenweiler, zu erteilen.

Dinkelsbühl, den 27.07.2015  
Stadtrat

**Vorlage zur Sitzung des** Stadtrates  
**am** 27.07.2015  
**Vorlagennummer:** 3/080/2015

---

**Berichterstatter:** Herr Holger Göttler  
**Betreff:** Erschließung BG "Am Gaisfeld BA III"  
- Vergabe der Ingenieurleistungen "äußere Erschließung" LP 5 - 9 -

**Sachverhaltsdarstellung:**

Die Erschließungsarbeiten für das Wohnbaugebiet "Am Gaisfeld BA III" sind weitgehend fertig gestellt. Die künftige Anbindung soll über einen neu zu erstellenden Kreisverkehr an die Staatsstraße St 2220 bzw. Kreisstraße AN 45 erfolgen. Desweiteren sollen die Fußgänger/Radfahrer kreuzungsfrei von Süden kommend die Staatsstraße St 2220 queren können. Hierzu sind Brückenbauwerke erforderlich.

Um die Planungen weiter bearbeiten zu können und die einzelnen Baumaßnahmen ausschreiben zu können, ist es erforderlich, die notwendigen Ingenieurleistungen zu beauftragen.

Vom Ingenieurbüro Härtfelder, Feuchtwangen liegt hierzu ein Honorarangebot vor. Die geschätzten Herstellungskosten betragen für die äußere Erschließung ca. 875.000 EUR netto. Diese Kosten teilen sich wie folgt auf

- |                       |                 |
|-----------------------|-----------------|
| - Kreisverkehr        | ca. 400.000 EUR |
| - Fußgängerbrücke     | ca. 275.000 EUR |
| - Durchlass Baugebiet | ca. 200.000 EUR |

**Verkehrsanlagen äußere Erschließung**

Nach der Gebührenordnung HOAI 2013 Teil 3, § 48 ergibt dies unter Festlegung der Honorarzone III, Mindestsatz, ein Grundhonorar von **74.141,50 EUR**.

Dies teilt sich folgendermaßen auf:

**LP 5 - 9**

- |                                     |       |
|-------------------------------------|-------|
| - Ausführungsplanung                | 15 %  |
| - Vorbereitung der Vergabe          | 10 %  |
| - Mitwirkung bei der Vergabe        | 4 %   |
| - Objektüberwachung                 | 15 %  |
| - Objektbetreuung und Dokumentation | 1 %   |
|                                     | <hr/> |
|                                     | 45 %  |

Örtliche Bauüberwachung (2,5 % auf anrechenbare Kosten)

Dies ergibt ein Honorar von **67.706,05 EUR brutto** ( inklusive Nebenkosten)

**Haushaltsrechtliche Vermerke:**

- |                                                                            |                                                                          |
|----------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|
| 1. Die Gesamtausgaben der Maßnahme betragen                                | 1.200.000,00 €                                                           |
| 2. Haushaltsmittel vorhanden: ja                                           | 450.000,00 € bei HSt.: 1.6302.9500<br>550.000,00 € bei HSt.: 1.6302.9501 |
| 3. Die überplanmäßige Ausgaben in Höhe von Veranschlagung im Haushalt 2016 | 200.000,00 € werden gedeckt durch:                                       |



---

Vorschlag zum **Beschluss:**

Mit der Vergabe der Ingenieurleistungen zu den Bedingungen des vorgenannten Angebotes besteht Einverständnis.

Es wird beschlossen, auf der Basis des Angebotes einen Ingenieurvertrag abzuschließen für die Leistungsphasen 5 – 9; dies entspricht Honorarkosten von **67.706,05 EUR.**

---

17. Sitzung des Stadtrates

Beschlusnummer: SR/20150727/Ö8

Ja 23 Nein 0 Anwesend 23

**Beschluss:**

Mit der Vergabe der Ingenieurleistungen zu den Bedingungen des vorgenannten Angebotes besteht Einverständnis.

Es wird beschlossen, auf der Basis des Angebotes einen Ingenieurvertrag abzuschließen für die Leistungsphasen 5 – 9; dies entspricht Honorarkosten von **67.706,05 EUR.**

Dinkelsbühl, den 27.07.2015  
Stadtrat

**Vorlage zur Sitzung des** Stadtrates  
**am** 27.07.2015  
**Vorlagennummer:** RA/015/2015

---

**Berichterstatter:** Frau Lang-Oertel  
**Betreff:** Neufassung der Wasserabgabebesatzung (WAS)  
**Sachverhaltsdarstellung:**

Die Satzung für die öffentliche Wasserversorgung der Stadt Dinkelsbühl (Wasserabgabebesatzung – WAS) vom 18.09.1990 entsprach lange Zeit den Empfehlungen des Staatsministerium des Innern und des Bayerischen Gemeindetags. Deren Mustersatzung wurde im Jahr 2010 neu gefasst und enthält diverse Änderungen, die in dem anliegenden Satzungsentwurf fett gedruckt sind. Es werden die zwischenzeitlich ergangenen gerichtlichen Entscheidungen ebenso berücksichtigt wie Rechtsänderungen bzw. Veränderungen im Umweltbewusstsein.

In Abstimmung mit den Stadtwerken Dinkelsbühl wurden in § 9 Abs. 3 des Entwurfs noch Regelungen aufgenommen, die in der Vergangenheit in der Praxis Einzelfälle rechtssicher regeln.

Der Werkausschuss hat in seiner Sitzung am 14.07.2015 dem Stadtrat einstimmig empfohlen, die Neufassung der WAS zu beschließen.

---

Vorschlag zum **Beschluss:**

Die Satzung für die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung der Großen Kreisstadt Dinkelsbühl (Wasserabgabebesatzung – WAS) wird mit Wirkung zum 01.08.2015 entsprechend dem als Anlage beigefügten Entwurf neu gefasst; die Anlage ist Teil dieses Beschlusses. Mit Ablauf des 31.07.2015 tritt damit die Wasserabgabebesatzung vom 18.09.1990 außer Kraft.

---

17. Sitzung des Stadtrates                      Beschlussnummer: SR/20150727/Ö9  
Ja 23   Nein 0   Anwesend 23

**Beschluss:**

Die Satzung für die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung der Großen Kreisstadt Dinkelsbühl (Wasserabgabebesatzung – WAS) wird mit Wirkung zum 01.08.2015 entsprechend dem als Anlage beigefügten Entwurf neu gefasst; die Anlage ist Teil dieses Beschlusses. Mit Ablauf des 31.07.2015 tritt damit die Wasserabgabebesatzung vom 18.09.1990 außer Kraft.

Dinkelsbühl, den 27.07.2015  
Stadtrat

**Vorlage zur Sitzung des** Stadtrates  
**am** 27.07.2015  
**Vorlagennummer:** 3/086/2015

---

**Berichterstatter:** Herr Holger Göttler  
**Betreff:** Anschaffung eines Hubsteigers für den Bauhof  
**Sachverhaltsdarstellung:**

Für viele Arbeiten im Bauhof ist ein Hubsteiger nötig (Unterhaltsarbeiten Hochbau, Stadtmauer, Baumpflegearbeiten), dieses Gerät wird bisher immer angemietet und steht somit nur im begrenztem Umfang zur Verfügung. Deswegen ist im Haushaltsansatz die Anschaffung eines Hubsteigers vorgesehen. Der Hubsteiger kann auch von den Stadtwerken mitgenutzt werden. Es werden im Moment von den verschiedenen Firmen Angebote eingeholt. Da eine gewisse Lieferzeit besteht und das Fahrzeug noch dieses Jahr eingesetzt werden soll, ist das Ansuchen der Verwaltung, dass die Vergabe durch den Bürgermeister Beitzer erfolgen kann.

**Haushaltsrechtliche Vermerke:**

1. Die Gesamtausgaben der Maßnahme/Vergabe betragen 140.000,00 €
2. Haushaltsmittel vorhanden: 200.000,00 € bei HSt.: 7711.9350

---

**Vorschlag zum Beschluss:**

Herr Bürgermeister Beitzer wird beauftragt, den Auftrag für die Anschaffung eines Hubsteigers für den Bauhof zu erteilen.

---

17. Sitzung des Stadtrates Beschlussnummer: SR/20150727/Ö10  
Ja 23 Nein 0 Anwesend 23

**Beschluss:**

Herr Bürgermeister Beitzer wird beauftragt, den Auftrag für die Anschaffung eines Hubsteigers für den Bauhof zu erteilen.

Dinkelsbühl, den 27.07.2015  
Stadtrat

**Vorlage zur Sitzung des** Stadtrates  
**am** 27.07.2015  
**Vorlagennummer:** SWD/006/2015

---

**Berichterstatter:** Herr Werner Lechler  
**Betreff:** Jahresbericht und Jahresabschluss mit Jahresabschlussprüfung 2014

**Sachverhaltsdarstellung:**

Gemäß § 25 EBV legt die Werkleitung den Jahresabschluss, den Anhang mit Anlagennachweis, die Erfolgsübersicht und den Lagebericht über den Oberbürgermeister vor.

Die Jahresabschlussprüfung ist wie beauftragt durch die BKWP Wiedemann & Partner mbB, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Renatastr. 73, 80639 München erfolgt. Das Ergebnis der Prüfung ist in einem ausführlichen Prüfungsbericht dargestellt worden. Der Jahresabschluss weist eine Bilanzsumme in Höhe von 25.156.529,72 Euro und einen Jahresgewinn in Höhe von 23.943,59 Euro aus.

Wesentliche Beanstandungen haben sich nicht ergeben. Der Bestätigungsvermerk wurde ohne Einschränkung erteilt.

**Anlagen:**  
Jahresbericht und Jahresabschluss 2014  
Jahresabschluss 2014 – Allgemeiner Teil  
Bestätigungsvermerk zum Jahresabschluss 2014

---

Vorschlag zum **Beschluss:**

Der Jahresabschluss 2014 mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang mit Anlagennachweis, Erfolgsübersicht und Lagebericht der Stadtwerke wird festgestellt. Der Gewinn des Jahres 2014 in Höhe von 23.943,59 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen. Die Gewinnvorträge bis zum Jahr 2013 werden den allgemeinen Rücklagen zugeführt.

Der Werkleitung und dem Oberbürgermeister wird für das Jahr 2014 Entlastung erteilt.

Die öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses und der Jahresabschlussprüfung 2014 ist zu veranlassen. Der Jahresabschluss und Prüfbericht ist bei den Stadtwerken an 7 Tagen während der üblichen Geschäftszeiten zur Einsichtnahme aufzulegen.

---

17. Sitzung des Stadtrates Beschlussnummer: SR/20150727/Ö11  
Ja 23 Nein 0 Anwesend 23

**Beschluss:**

Der Jahresabschluss 2014 mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang mit Anlagenachweis, Erfolgsübersicht und Lagebericht der Stadtwerke wird festgestellt. Der Gewinn des Jahres 2014 in Höhe von 23.943,59 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen. Die Gewinnvorträge bis zum Jahr 2013 werden den allgemeinen Rücklagen zugeführt.

Der Werkleitung und dem Oberbürgermeister wird für das Jahr 2014 Entlastung erteilt.

Die öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses und der Jahresabschlussprüfung 2014 ist zu veranlassen. Der Jahresabschluss und Prüfbericht ist bei den Stadtwerken an 7 Tagen während der üblichen Geschäftszeiten zur Einsichtnahme aufzulegen.

Dinkelsbühl, den 27.07.2015  
Stadtrat

**Vorlage zur Sitzung des** Stadtrates  
**am** 27.07.2015  
**Vorlagennummer:** SWD/013/2015

---

**Berichterstatter:** Herr Werner Lechler  
**Betreff:** Kapitalverstärkungsmittel aufgrund der Verluste der Bäder 2014

**Sachverhaltsdarstellung:**

Die jährlichen Verluste der Bäder führen zu Eigenkapital- und Liquiditätsverlusten. Diese Verluste dürfen den Finanzspielraum der Versorgungsbetriebe nicht beeinflussen. Demnach hat die Stadt folgende Kapitaleinlage zu leisten:

	<b>Jahresabschluss 2014</b>	<b>Jahresabschluss 2013</b>
Verluste Bäder	711.530,07 €	637.056,88 €
./.. Abschreibung	7.669,00 €	7.669,00 €
./.. Steuerersparnis	<u>198.699,65 €</u>	<u>179.001,05 €</u>
Kapitaleinlage Stadt	505.161,42 €	450.386,83 €

---

Vorschlag zum **Beschluss:**

Die Stadt leistet eine Kapitaleinlage in Höhe von 505.161,42 Euro.

---

17. Sitzung des Stadtrates                      Beschlussnummer: SR/20150727/Ö12  
Ja 23    Nein 0    Anwesend 23

**Beschluss:**

Die Stadt leistet eine Kapitaleinlage in Höhe von 505.161,42 Euro.

Dinkelsbühl, den 27.07.2015  
Stadtrat

## **Genehmigung der Niederschrift**

---

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 24.06.2015 hat zur Einsichtnahme aufgelegt und wurde genehmigt.

Dr. Christoph Hammer  
Oberbürgermeister

Thomas Staufinger  
Schriftführer